

Jahre der Makarberen Hölle

Von DarkMillenia

Prolog: Paradox Welt

Das junge Mädchen freute sich schon tierisch auf den Tag. „Natsuhi? Liebes vergiss dein Taschentuch nicht.“ Natsuhi packte es in ihren Geldbeutel und lief hinunter. „Ich bin soweit Papa.“ Ihre Eltern warteten schon auf sie, es ging in eine Kunstgalerie. Ihre Eltern standen an der Info. „Mami, Papi? Ich sehe mich schon mal etwas um ja?“ Ihre Mutter lächelte. „Mach das, Natsuhi.“ Sie sah sich erst unten in Ruhe jedes Bild an, bevor sie nach oben ging um dort die Statuen und Skulpturen anzusehen. „Wow... der Künstler hat echt alles was ihm einfiel gemalt....“

Natsuhi sah sich begeistert um. Sie sah sogar einen Jungen, der blondes Haar und Goldfarbene Augen hatte, doch der war vertieft in das Gemälde des Hängenden Mannes. Natsuhi entdeckte ein großes Bild. „Huch? Wieso ist hier ein Zwischenraum, oben ist es nicht so?????“ Natsuhi sah sich weiter um, aber niemand war in diesem Gang, also begann sie zu fragen, doch keiner wusste davon. Sie ging zurück zu dem Bild und las was geschrieben stand. „Paradox Welt??? Was soll das sein?“ Plötzlich flackerte das Licht auf. „W...Was war... das?“ wunderte sich das kleine Mädchen.

Sie warf ihr langes schwarzes Haar nach hinten, das behagte ihr gar nicht. Sie ging zurück, doch alle Menschen waren verschwunden. „Was ist hier... los?“ Sie ging rasch nach unten zur Info wo ihre Eltern sein sollten, doch war dort auch niemand. Natsuhi betrachtete das Fenster neben der Information, ein leiser Schrei erklang und Blut floss hinunter. „HILFE!!!!“ Rief sie, aber niemand reagierte. Die kleine Schwarzhaarige sah sich weiter um, doch niemand war mehr in der Galerie. „Wurde ich vergessen???? Mami... Papi...“ Natsuhi sah sich weiter um, bis sie an ein Bild vom Hustenden Mann vorbei ging und er wirklich hustete. Sie schrie auf und taumelte zurück. „Ich will nach Hause... MAMI... PAPI“ schrie das kleine Mädchen.

Natsuhi lief nach oben um dort nachzusehen, ob ihre Eltern vielleicht doch irgendwo oben waren, ein Schatten lief am Fenster vorbei, was sie zusammenfahren ließ. Der Schatten hämmerte gegen das Glas und Natsuhi schrie wieder. „Was ist das hier... warum ist niemand mehr hier?“ Sie betrachtete wieder einige Bilder als eine Frucht aus einem Bild fiel. „Das ist doch nicht mehr normal... ich will Heim... oder irgendwen finden.“ Natsuhi war den Tränen nahe. Sie begann endgültig zu weinen als ein Gemälde auch noch Miaute. Es dauerte eine Weile bis das Mädchen sich beruhigte und das größte der Bilder wieder erreichte. „Farbe?“ wunderte sie sich, als ein blauer Fleck am Bild hinabließ. Sie betrachtete die Farbe, als diese zu einem Satz wurde und auf dem Boden ‚Komm Natsuhi‘ erschien.

Das Mädchen schrie so laut sie konnte, doch niemand reagierte. ‚Komm nach unten Natsuhi, ich zeige dir einen speziellen Geheimen Ort,‘ stand dort geschrieben. Beim Bild des Meeres waren Fußabdrücke. „Vielleicht ist da... ja jemand...“ zögerlich betrat sie das Bild. Ängstlich sah sie sich um. Was war dies nur für ein Ort, warum war sie allein und würde sie allein bleiben????